E 53585
4
53585
J.N. 42446.



Wiener Affen-Comödie.

Mit hoher Bewilligung

wird heute Montag den 12. April im Saale zum blauen Hirsch auf der Ohlauer Straße

zwei große Vorstellungen

von verschiedenen Fertigkeits-Uebungen, Seiltänzen mit und ohne Balancier-Stange,

allerlei künstlichen Wendungen, Voltigiren und höchst komischen Scenen

durch Affen und Hunde aufgeführt.

Oftern und dauernden Beifall haben verschiedenartige berühmte Künstler, Seiltänzer, Equilibristen, Kunstreiter ꝛc., indem sie das geehrte Publikum vergnügten, durch ihre Talente errungen. Wenn nun solche Künstler durch die Größe ihrer Kunst und Grazie die Zuschauer in Verwunderung setzen und entzücken, so sind es mit Vernunft und Ueberlegung begabte Menschen, die durch anhaltenden Fleiß und Nachdenken sich jene ausgezeichneten Künstlertalente erwarben, und konnten es auch in ihrer Eigenschaft als Menschen und denkende Wesen.

Wenn aber solche kleine Thierchen, die ohne Verstand und Denkraft sind, aus ihrer natürlichen Wildheit zu einem solchen Grade von Kunst gebracht werden sollen, welche Geduld und Mühe wird erfordert, und welche Schwierigkeiten müssen überwnnden werden, um ihnen Gelehrigkeit und Folgsamkeit so sehr beizubringen, daß diese kleinen vernunftlosen Thiere nicht nur die erstaunungswürdigsten Kunststücke der berühmtestn Künstler mit aller möglichen Vollkommenheit nachahmen, ausführen und darstellen, sondern sie noch übertreffen.

Obwohl schon mehrere Affentheater gezeigt worden sind, so glaubt doch der ehrfurchtsvoll Gefertigte einen hohen Adel, und ein verehrtes Publikum aufrichtig versichern zu können, daß das Gegenwärtige sich in jeder Rücksicht vor allen Andern aufs vortheilhafteste auszeichnet, und zwar nicht nur durch die ausgezeichnete Geschicklichkeit dieser Thier-Künstler, sondern auch dadurch insbesondere, daß aller Zauber und alle Täuschung eines wirklichen Theaters, so wie Maschinerie, Decorationen, Verwandlungen ꝛc. damit verbunden sind; kurz, es ist alles aufgeboten worden, um den Beifall des verehrten Publikums zu erhalten und zu verdienen.

Das Schauspiel wird in 2 Abtheilungen getheilt sein, welche durch die verschiedenartigsten

Verkleidungen und Metamorphosen

äußerst angenehm unterhalten und überraschen werden.

Vorkommende Stücke sind:

Erste Abtheilung.

1. Von dem zauberischen Palamos und dem jungen Afrikaner werden Equilibres ausgeführt.
2. Von dem Affen Babouin wird das Voltigiren mit großen Schwingungen gezeigt.
3. Der Schubkarrenführer, oder: der unerschrockene Hund.
4. Der Spinner. Komische Scene, von 2 Hunden dargestellt.
5. Die Amerikanische Post.
6. Verschiedene Fertigkeits-Uebungen von Hunden.
7. Der Besuch a la Giraffe. Komische Scene.
8. Spaziergang der Madame Pataffe, von ihren Dienern begleitet.

Zweite Abtheilung.

9. Große Tänze auf dem gespannten Seile mit Balancierstange. Der Afrikaner-Affe wird auf dem Seile mit zwei Körben an den Füßen tanzen, außerordentliches Equilibre, Sprung auf dem Seile, über die Band-Barriere, mit der Balancierstange.
10. Großes militärisches Manöver, dargestellt von dem großen Magot.
11. Fido der unvergleichliche oder der vernünftige Hund. Derselbe marschirt aufs Kommando auf 3 Füßen, dann auf 2 Füßen von verschiedenen Seiten, ebenso auf 2 Füßen von einer Seite. Er weiß, wie viel Uhr es sei, zählt, erräth die Karte, die sich jemand in der Gesellschaft wählt, so wie verschiedene andere angenehme Künste.

Zum Beschluß:

die große Ascension.

12. Der große Magot wird in dieser Scene mit seiner Balancier-Stange vom Hintertheile der Schaubühne bis zur letzten Gallerie, ans äußerste Ende des Theaters aufwärts steigen und eben so seinen Weg wieder mit der größten Sicherheit zurück machen.

Preise der Plätze: Nummerirter Platz 15 Sgr. — Zweiter Platz 10 Sgr. — Dritter Platz 7½ Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Früh Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr sind die Billets täglich zu haben: Schweidnitzer Straße No. 7. 2 Stiegen hoch. Sonntags und Feiertags sind die Frei-Billets ungültig.

Der Anfang der ersten Vorstellung ist um 4½ Uhr, der Zweiten um 7 Uhr. — Die Kasse wird bei jeder Vorstellung eine halbe Stunde früher geöffnet.

In den Wochentagen wird blos eine Vorstellung gegeben, der Anfang ist um 7 Uhr.

ADVINENT.